

# Car-Sharing mit neuem Fahrzeug



Car-Sharing liegt im Trend. „Statt Autos selbst zu besitzen und die meiste Zeit nutzlos herumstehen zu lassen, teilen sich mehrere Bürger gemeinsam ein Fahrzeug. So erhält man individuelle Mobilität mit einem Bruchteil der Kosten eines eigenen Autos. Auch die Umwelt profitiert von dem geringeren Ressourcenverbrauch. Was in großen Städten schon lange üblich ist, gibt es auch in Amerang seit 2006. Einen funktionierenden Zusammenschluss mobiler Bürger“, so das Credo der Ameranger Autoteiler Gemeinschaft (AmAG).

Dieser Tage musste ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug durch eine Neuanschaffung ersetzt werden. Nach längerem Suchen fiel die Wahl auf einen Skoda Roomster der durch seinen variablen Innenraum überzeugte. Gut ausgestattet mit Glasdach, Sitzheizung, Einparkhilfe, abnehmbarer Anhängerkupplung und vielem mehr, steht der Wagen ab sofort für vielfältige

Transportaufgaben zur Verfügung.

Mit dem Skoda Roomster, einem VW Up und dem Elektromobil Renault Twizy können die Mitglieder der AmAG jetzt drei unterschiedliche Fahrzeuge nutzen. So ist eine Überschneidung nahezu ausgeschlossen und ein Auto immer verfügbar. Die Fahrzeuge sind neutral lackiert und unauffällig. Reserviert werden die Fahrzeuge über eine Buchungsplattform im Internet.

Die Autoteiler aus Amerang.

*„Besonders attraktiv ist Car-Sharing für Haushalte, die durch die Mitgliedschaft die Anschaffung eines Zweit- oder gar Drittwagens vermeiden. Ein eigenes Fahrzeug steht die meiste Zeit ungenutzt in der Garage, verursacht aber dennoch Kosten (Versicherung, Steuer, Abschreibung). Hier schnell und unkompliziert auf ein Fahrzeug aus dem Ameranger Autoteilerpool zuzugreifen und nur die reale Nutzungsgebühr zu bezahlen, ist sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvoll.*

*Junge Leute ab 16 profitieren besonders von einer Mitgliedschaft. So steht mit dem Renault Twizy ein zeitgemäßes Elektrofahrzeug bereit, welches Jugendliche mit Führerschein AM (ab 16 Jahren) und B17 (ab 17 Jahren) unbegleitet alleine fahren dürfen. Fahrten im Umkreis von ca. 25 km, also beispielsweise nach Rosenheim, sind damit elternunabhängig möglich.*

*Auch die sprunghaft steigende Versicherungsprämie bei der Nutzung von Privatfahrzeugen durch junge Fahranfänger kann mit der AmAG vermieden werden. Sowohl begleitetes Fahren ab 17 als auch eine alleinige Nutzung ab 18 Jahren ist mit den Fahrzeugen der Ameranger Autogemeinschaft problemlos möglich.“*

Die AmAG bietet Interessenten eine kostenfreie, dreimonatige Schnuppermitgliedschaft (statt regulär fünf Euro pro Monat).

Mehr Infos unter [www.carsharing-amerang.de](http://www.carsharing-amerang.de).